



## Gemeinde Toffen

### 31. Newsletter vom Juni 2026

*Sind Sie an den kommunalen Projekten interessiert? Gerne informieren wir Sie über den aktuellen Projektstand und unterbreiten Ihnen den 31. Newsletter.*

*Möchten Sie den Newsletter jeweils automatisch erhalten?*

*Senden Sie uns eine E-Mail an [info@toffen.ch](mailto:info@toffen.ch) und Sie erhalten die News zugestellt. Ihr Interesse freut uns.*

#### Datenschutz

Gemäss Artikel 30 der Gemeindeordnung ist das Rechnungsprüfungsorgan für die Überprüfung der Einhaltung des Datenschutzes in der Gemeinde zuständig. Die im Rahmen der Jahresrevision vorgenommene Prüfung durch die Rechnungsprüfungskommission ergab, dass seitens der Behörden und der Verwaltung dem Datenschutz die nötige Aufmerksamkeit geschenkt wird. Die Bestimmungen des kantonalen Datenschutzgesetzes sowie des Datenschutzreglements werden eingehalten. Insbesondere werden keine Personendaten an nicht Berechtigte abgegeben oder zu kommerziellen Zwecken verkauft.

#### **Präsidiales**

##### Neue Bahnhofstrasse: Umsetzungsphase

Die Planungsarbeiten für die neue Bahnhofstrasse schreiten voran. Dank guter Vorarbeit konnte der Gemeinderat weitere Schritte beschliessen. Es wird ein Projektleitungsausschuss mit Carl Bütler, Fredy A. Grogg, Simone Hirt, Marc Lobsiger und Vertreter der Syntas Solutions AG eingesetzt. Nachdem die Vergabe an die Firma Frutiger AG (Thun) für die Ausführung der Baumeisterarbeiten in Rechtskraft erwachsen ist, wurde auch der Auftrag für die Ingenieurleistungen der Firma Ribuna AG (Interlaken) vergeben und die Firma BDFsmart GmbH (Baden) mit der digitalen Anwohnerinformation beauftragt. Zurzeit ist das Baubewilligungsverfahren im Gange und das Ausführungsprojekt in Bearbeitung. Der nächste öffentliche Informationsanlass wurde auf den Dienstag, 15.09.2026, 19.00 Uhr angesetzt.

##### Römerstrasse: Sanierung Strasse und Werkleitungen

Am 31.03.2026 fand für die betroffenen Grundeigentümerinnen/-tümer eine Informationsveranstaltung statt. Dabei wurde über den Handlungsbedarf, das geplante Vorgehen, die Finanzen, die planungsrechtlichen Schritte und die Termine informiert. Dem Einbezug der betroffenen Anwohnenden wird grosse Bedeutung beigemessen. Zurzeit sind die Arbeiten für das Vorprojekt in Ausführung begriffen. Auf der Homepage [www.toffen.ch](http://www.toffen.ch) ist als Kommunikationsplattform ein Direktzugriff eingerichtet.

### Schulwegsicherheit

Der Gemeinderat steht mit dem Oberingenieurkreis OIK II des kantonalen Tiefbauamtes in engem Austausch, um die in den vergangenen Jahren behandelten Massnahmen zur Erhöhung der Schulwegsicherheit auf der Kantonsstrasse konkretisieren zu können.

Als Sofortmassnahme wurde im Ortsteil Breitlohn durch den Werkhof kürzlich auf der Ostseite der Kantonsstrasse ein Trampelpfad erstellt. Zufussgehende gelangen so ab dem bestehenden Trottoir geschützt zur Bushaltestelle.

### Siedlungsentwicklung nach innen SEin, Verdichtungsgebiet Bahnhofstrasse Überbauungsordnung "Bahnhofstrasse 14"

Auf der Grundlage der Massnahme S00 Siedlungsentwicklung nach innen (SEin) aus dem rechtskräftigen Richtplan Ortsentwicklung hat der Gemeinderat seinerzeit eine Potenzialstudie SEin ausarbeiten lassen. Diese wurde am 19.05.2019 genehmigt. Das Gebiet Bahnhofstrasse gehört zu einem der Vorranggebiete mit Verdichtungspotenzial, welches in der Folge planerisch angegangen wurde.

Im Rahmen eines anerkannten, qualitätssichernden Verfahrens wurde auf den Parzellen Nrn. 66, 214 und 512 ein Richtprojekt als Grundlage für den Richtplan Verdichtungspotenzial SEin Bahnhofstrasse, sowie ein künftiges Bauprojekt auf Parzelle Nr. 66 erarbeitet. Dieser Richtplan wurde mit Verfügung vom 04.10.2023 vom kantonalen Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) genehmigt.

Auf dieser Grundlage liess die IMMO-GANTRISCH AG, Eigentümerin des Grundstücks Parzelle Nr. 66, Bahnhofstrasse 14, ein Bauprojekt für den Neubau eines Gewerbe- und Wohngebäudes ausarbeiten und reichte dieses als Baugesuch ein. Das Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland als zuständige Baubewilligungsbehörde kam zum Schluss, dass für die gegenüber dem Gemeindebaureglement vorhandenen Abweichungen (Attikavorschriften und Zonenabstand) die erforderlichen Ausnahmegenehmigungen nicht erteilt werden können.

Auf Antrag der Grundeigentümerin beschloss der Gemeinderat, für das Grundstück Parzelle Nr. 66 die Überbauungsordnung "Bahnhofstrasse 14" zu erlassen. Mit diesem Planungsinstrument wird das allseits konsolidierte Bauprojekt öffentlich-rechtlich sichergestellt. Zurzeit wird dafür eine öffentliche Mitwirkungsaufgabe sowie die Vorprüfung durch das AGR durchgeführt. In dieses Verfahren einbezogen wird koordiniert auch das Baubewilligungsverfahren integriert.

### Bahnhof Toffen und Bahnhofvorplatz

Wie bereits früher informiert, erarbeitet die BLS Netz AG zurzeit eine Vorstudie zu einem Bahnhofumbau. Aufgrund der heute geltenden Vorgaben bezogen auf das Behindertengleichstellungsgesetz, das zum Einsatz gelangende Rollmaterial sowie Setzungen des Terrains infolge des instabilen Untergrundes, drängt sich seitens der BLS AG ein Umbau des Bahnhofs Toffen auf.

Der Bahnhofvorplatz liegt auf dem Areal der BLS Netz AG und bildet Bestandteil des gesamten Bahnareals. Heute bestehen zu Gunsten der Gemeinde auch keine Wegrechte. Unabhängig vom Vorhaben der BLS AG müssen hierzu Lösungen gefunden und umgesetzt werden. Über den Bahnhofplatz werden zahlreiche Liegenschaften erschlossen, welche jedoch rechtlich nicht sichergestellt sind.

Dem Bahnhofplatz kommt insbesondere auf die ÖV-Erschliessung von Toffen eine zentrale Bedeutung zu. Hier befindet sich auch die Postautahaltestelle mit der Anbindung von und nach Riggisberg. Kürzlich hat die Regionalkonferenz Bern-Mittelland (RKBM) das Projekt "Verkehrsdrehscheiben" (VDS) angestossen. Im Schlussbericht zur Studie vom 01.05.2023 wird ausgeführt, dass für den Standort Toffen mit hoher Priorität verkehrliche Massnahmen erarbeitet und anschliessend umgesetzt werden sollen. Der Gemeinderat hat bei der RKBM das Interesse angemeldet, als Pilotgemeinde beim Projekt VDS mitzuarbeiten.

Als Grundlage für die Planungsarbeiten hat der Gemeinderat einen Massnahmenplan verabschiedet und eine Projektleitung eingesetzt.

### Entwicklungsstandort "Matte"

Der Entwicklungsstandort "Matte" umfasst die gemeindeeigene Parzelle Nr. 1097 am Kanalweg. Das Grundstück ist der Zone mit Planungspflicht (ZPP) Nr. 11 zugewiesen. Gemäss dem Massnahmenblatt S 02 im Richtplan Ortsentwicklung soll diese Baulandreserve mit einer qualitativ hochstehenden Überbauung den Dorfkern von Toffen stärken.

Im Sinne einer Zwischennutzung wurde im Jahre 2024 die Baubewilligung für den Abbruch des Gewächshauses und die Erstellung eines Installations- und Parkplatzes, befristet auf fünf Jahre, erteilt. Insbesondere während der Bauzeit des neuen Schulhauses "Matte 2" konnte dort die Baustelleninstallation eingerichtet werden. Auch im Hinblick auf die Sanierung und Umgestaltung der neuen Bahnhofstrasse wird dieses Areal eine wichtige Funktion einnehmen.

Im Hinblick auf eine künftige Neuüberbauung hat der Gemeinderat beschlossen, eine Testplanung durchzuführen, zu welcher drei Teams zur Teilnahme eingeladen werden. Auf der Grundlage des diesbezüglichen Ergebnisses soll danach eine Investorenausschreibung erfolgen. Mit den Arbeiten für die Testplanung wird nach den Sommerferien 2026 begonnen, die Ergebnisse werden im Frühsommer 2027 erwartet.

### Gemeindeschreiberin/Geschäftsleiterin

Christine Pulfer Brand hat das Arbeitsverhältnis auf Mitte Jahr 2027 gekündigt. Sie wird die Verwaltung bereits Ende Mai 2027 verlassen. Der Gemeinderat hat einen Massnahmenplan genehmigt und einen Ausschuss eingesetzt. Dieser nimmt sich nach den Sommerferien der Nachfolgeregelung an; er wird dabei durch die Firma MANDATUM GmbH unterstützt.

## **Gesellschaft**

### Fête de la Musique

Am Sonntag, 21.06.2026 (ab 16.00 Uhr), laden zahlreiche Musikformationen zum gemütlichen Beisammensein ein. Bei schönem Wetter findet der Anlass beim Kirchlichen Zentrum statt, bei unsicherem Wetter im Bildungs- und Kulturzentrum "Hang".

## **Infrastruktur**

### Brandschutz

Die Kontrolle der Brandschutzvorschriften obliegt der kantonalen Gebäudeversicherung (GVB). Bei Anlässen von Privatpersonen in Gemeindeliegenschaften ist die Bauverwaltung zuständig. Die Bauverwaltung hat die Mietverträge überarbeitet. Das Ressort Sicherheit hat diese geprüft und für richtig befunden. Der Gemeinde steht es frei für die Kontrolle von Anlässen Drittfirmen beizuziehen (→ Kostenabwälzung an Veranstalter).

### Biodiversität: Massnahmenplan Biodiversität Toffen; Konzept Unterhalt gemeindeeigene Grünflächen und Umgang mit Neophyten auf dem gesamten Gemeindegebiet

Im September 2025 genehmigte der Gemeinderat den Massnahmenplan Biodiversität. Bestandteil dieses Massnahmenplans ist das Unterhaltskonzept für die gemeindeeigenen Grünflächen.

Gestützt auf den Massnahmenplan hat die Bauverwaltung nun ein Detailkonzept für das Umsetzen der Massnahmen zur Förderung der Biodiversität auf dem Gemeindegebiet Toffen erarbeitet. Es dient als verbindliche Arbeitsgrundlage für die Mitarbeitenden des Werkhofs sowie des Hausdienstes. Weiter regelt es die fachgerechte Ausführung des Unterhalts der gemeindeeigenen Grünflächen. Darüber hinaus soll das Konzept als Orientierungshilfe für die Bevölkerung dienen und aufzeigen, wie Grünflächen im Sinne der Biodiversitätsförderung bewirtschaftet werden können.

Neu wurde auch der Umgang mit invasiven Neophyten ins Konzept integriert. Dabei werden sowohl die Handhabung auf gemeindeeigenen Flächen als auch das Vorgehen bei Feststellungen auf privaten Grundstücken definiert. Ergänzend ist eine regelmässige Sensibilisierung der Bevölkerung im Umgang mit invasiven Neophyten vorgesehen.

Das vorliegende Konzept dient der gezielten Umsetzung von Massnahmen zur Förderung der Biodiversität auf gemeindeeigenen Grünflächen. Insbesondere werden Auftrag, Zuständigkeiten sowie konkrete Massnahmen definiert, um die Biodiversitätsförderung nachhaltig im Aufgabenportfolio der Gemeinde (Werkhof und Hausdienst) zu verankern.

Es ist sicherzustellen, dass das Konzept sowie die vorgesehenen Massnahmen regelmässig, mindestens jedoch jährlich, überprüft und bei Bedarf angepasst werden. Zudem erfolgt eine laufende Abstimmung mit relevanten Partnern, insbesondere dem Naturpark Gantrisch, der Schule, dem Wasserbauverband, den Nachbargemeinden sowie weiteren Akteuren.

Mit dem integrierten Neophytenkonzept wird die nachhaltige Bekämpfung invasiver Pflanzenarten sichergestellt. Durch gezielte Sensibilisierungsmassnahmen soll auch die Bevölkerung aktiv in diese Bestrebungen einbezogen werden.

Zu diesem Zweck werden unter anderem Informationsflyer eingesetzt, welche den Gemeindemitarbeitenden ermöglichen, betroffene Grundeigentümerinnen/-tümer gezielt auf das Vorkommen von Neophyten auf ihren Grundstücken hinzuweisen.

Ergänzend ist vorgesehen, beim Sammelhof (Bahnhofstrasse 1) ein entsprechendes Abfallbehältnis bereitzustellen, welches zukünftig ein kostenloses Entsorgen von Neophyten ermöglicht.

## **Sicherheit**

### Toffen öffnet Notfalltreffpunkt für die Bevölkerung

Am 13.10.2026 können Interessierte die Einrichtung beim Bildungs- und Kulturzentrum "Hang" (Zivilschutzanlage; Bahnhofstrasse 10a, Toffen) besichtigen. Der Anlass bietet die Möglichkeit, sich über die Katastrophenbewältigung zu informieren.

Die Gemeinde Toffen lädt die Bevölkerung anlässlich des "Internationalen Tages der Katastrophenverbeugung" zu einer Besichtigung ihres Notfalltreffpunkts ein. Diese Veranstaltung findet am Dienstag, 13.10.2026 (09.00 bis 11.30 Uhr), statt.

Juni 2026 Cpb

Der Gemeinderat